



elden sind eigene Wesen.

Zu meist Menschen, doch steht Nirgendwo das nicht auch ein Erl oder gar ein Wüterich Held werden könnte. Doch was braucht man um ein tüchtiger Held zu werden?

Nun, das Dasein eines Findelkindes oder wahlweise einer Waisen ist Ideal. Nicht zwingend, aber Ideal. Ohne Verwandte und Angehörige, sind Themen wie Bestattung, Gäste und Totenschmaus deutlich einfach zu organisieren.

Natürlich gibt es auch jene welche von Ihren reichen Eltern in die Zunft abgeschoben wurden, als seien diese heiligen Hallen ein Internat. Die Hoffnung auf eine Messingfarbene Statue treibt nun mal viele Familien an.

Der nächste Schritt ist das spezialisieren, natürlich ist jeder Held in allen drei Säulen des Lebens bewandert, jedoch ist die Profession der erste Schritt, hin zum Heroen Dasein. So kann sich der Held entscheiden enorm viel Muskelmasse aufzubauen, seine Sinne und Hände zu schulen, oder aber auch Nächtelang in der Bibliothek alte Zauber zu weben.

Sobald unser Held nun den 16ten Winter hinter sich hat, erwartet ihn der erste wirklich große Schritt. Die Vergabe seines wahren ersten Titels! Funke, Wurm, Tortenmeister, Hühnerschreck, Nasenfäule, Schlammauge und viele weitere lyrische Wunderwerke sind nur Beispiele für erst-Titel.

Bei späteren (erfolgreichen) Quests können diese ausgetauscht werden. Auf dass neue, junge Helden sie tragen dürfen. Nun auf Oh, Held. Die Wesen der Dunkelheit warten auf euch und euer zartes, köstliches Fleisch welches sie ohne zu zögern von euren Knochen reißen werden!

- Apothekratos, Held der Gilde und Moralbeauftragter